

Pressemitteilung, 16. Jänner 2019

Optimale notfallmedizinische Versorgung von schwerverletzten Patienten

WAIDHOFEN/YBBS – Auf Initiative von zwei Assistenzärzten wurde in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz ein PHTLS (Pre Hospital Trauma Life Support) – Advanced Provider Kurs abgehalten.

Bei diesem Notfalkkurs handelt es sich um ein weltweit verbreitetes Konzept zur präklinischen Versorgung schwerverletzter Patienten – angefangen vom Sanitäter bis hin zum Notarzt.

In dem Kurs werden nicht nur Einzelmaßnahmen vermittelt, sondern den Teilnehmern wird ein Konzept nahegebracht, um allen an der Rettung beteiligten Personen gemeinsam im Rahmen ihrer Kompetenzen eine optimale Versorgung des Traumapatienten zu ermöglichen.

Der zwei Tage dauernde Lehrgang vermittelt theoretisches Wissen und setzt den Fokus auf praktische Übungen im Team. Der Kurs endet mit einer praktischen und schriftlichen Leistungskontrolle und die Teilnehmer erhalten bei positivem Abschluss ein international anerkanntes, vier Jahre gültiges Zertifikat.

„Bei der Erstversorgung von Patienten ist es besonders wichtig, den kritisch traumatisierten Patienten zeitnah einer kausalen Therapie zuzuführen. Notfallmedizinische Techniken, die Bedeutung der Kommunikation sowie standardisierte Handlungsabläufe wurden in diesen beiden Kurstagen vermittelt“, so Ass. Dr. Sebastian Kautzky, der gemeinsam mit Ass. Dr. Birgit Pirnat und Thomas Frühwirt den Kurs in Waidhofen/Ybbs organisiert hat.

MEDIENKONTAKT

Dipl. KH-BW Elisabeth Krenn

Landeskrlinikum Waidhofen/Ybbs

Tel.: +43 (0)7442/9004-11010

E-Mail: elisabeth.krenn@waidhofen-ybbs.lknoe.at